Kaltennordheimer
Rhönbote
AMTSBLATT
Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Feldatal“
Mitgliedsgemeinden sind: Andenhausen, Diedorf, Empfertshausen, Fischbach, Kaltenlengsfeld, Stadt Kaltennordheim, Klings

23. Jahrgang | Freitag, den 8. November 2013 | Nr. 11

Die Bankfiliale im neuen Mehrzweckgebäude in Kaltennordheim ist eröffnet!

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am Mittwoch, dem 30.10.2013 ist in dem neu errichteten Gebäude „Schulstraße 2“ die Filiale „Kaltennordheim“ der VR-Bank Bad Salzungen/Schmalkalden eG eröffnet worden.
Bei der offiziellen Eröffnung der Filiale - pünktlich zum Weltspartag - waren neben dem Investor, der VR-Bank, vertreten durch das Vorstandsmitglied Herrn Manfred Schips und dem Prokuristen, Herrn Jan Wettstein, auch zahlreiche am Neubau beteiligte Firmen sowie der Partner für das Medizinische Versorgungszentrum Kaltennordheim, die Klinikum Bad Salzungen GmbH, Herr Joris Schikowski, vertreten.
Gemeinsam mit Kaltennordheims Bürgermeister Ulrich Schramm konnte ich dem Vorstand der VR-Bank die herzlichsten Glückwünsche der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Feldatal“ und der VG-angehörigen Mitgliedsgemeinden überbringen.
Es ist für die Stadt Kaltennordheim und auch die Verwaltungsgemeinschaft eine wirklich tolle Sache, dass es gemeinsam mit der VR-Bank gelungen ist, für das Grundstück, auf dem noch vor knapp acht Monaten das sehr stark sanierungsbedürftige ehemalige Schul- und Krippengebäude stand, eine für unsere Region und die im „Oberen Feldatal“ und der „Hohen Rhön“ lebenden fast 10.000 Menschen eine nachhaltig wirksame und optimale Lösung gefunden werden konnte. Vom Beschluss des Stadtrates der Stadt Kaltennordheim zum Verkauf der Grundstücke mit einer Fläche von insgesamt 2.658 m² am 28.11.2012 bis zur Fertigstellung der Bank-Filiale sind gerade mal 11 Monate vergangen.





In dem modernen Mehrzweckgebäude, das neben der Bankfiliale im Erdgeschoss auch noch über zwei Mietwohnungen mit jeweils ca. 60 m² Wohnfläche und insgesamt drei Arztpraxen verfügt, wird das künftige Medizinische Versorgungszentrum Kaltennordheim seinen neuen Standort einnehmen. Die Arztpraxen und alle anderen Räume sind selbstverständlich alten- und behindertengerecht über einen Fahrstuhl zu erreichen. Im neuen MVZ werden u. a. die Praxis für Allgemeinmedizin von Herrn Dr. Zitterbart und die Gynäkologische Facharztpraxis von Frau Dr. Bittorf einen wesentlichen Beitrag zur Sicherstellung der ärztlichen Nahversorgung in unserem Bereich leisten. Der Bezug der Arztpraxen ist für Anfang Dezember 2013 vorgesehen, so dass Sie die ärztlichen Leistungen voraussichtlich noch in diesem Jahr im neuen MVZ in Kaltennordheim in Anspruch nehmen können.



Eberhard Unger (Geschäftsführer Kurhessen Gewerbebau GmbH), Joris Schikowski (Prokurist MVZ Klinikum Bad Salzungen), Jan Wettstein (Prokurist VR-Bank), Heidrun Büttner (Leiterin Bauverwaltung VG), VG-Vorsitzender Frank Kampf, Manfred Schips (Vorstand VR-Bank) und Bürgermeister Ulrich Schramm (von links) bei der Neueröffnung der Bank-Filiale. *Foto: Katja Schramm*

Mit der Errichtung des neuen Mehrzweckgebäudes wurde auch ein wesentlicher Beitrag zur positiven städtebaulichen und infrastrukturellen Weiterentwicklung der beantragten neuen Einheitsgemeinde „Stadt Kaltennordheim“ als Grundzentrum mit ihren dazugehörigen Ortschaften und den umliegenden Gemeinden im „Oberen Feldatal“ und der „Hohen Rhön“ geleistet, auf den wir alle mit Recht sehr stolz sein können.

Herzliche Grüße und die besten Wünsche für eine angenehme Herbstzeit
Ihr



Frank Kampf
Gemeinschaftsvorsitzender



Wilhelm-Külz-Platz 2, 36452 Kaltennordheim

Sprech- und Dienstzeiten der Verwaltung sowie Rufnummern der Dienststellen im Rathaus in Kaltennordheim:

Montag	08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.30 Uhr - 15.00 Uhr
Dienstag	08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.30 Uhr - 17.30 Uhr
Mittwoch	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag	08.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.30 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag	08.30 Uhr - 12.00 Uhr

Weitere Termine außerhalb der vorgenannten Sprechzeiten können selbstverständlich sehr gern telefonisch mit den jeweiligen Dienststellen vereinbart werden.

Durchwahlnummern bzw. Erreichbarkeit der Verwaltung

Telefon: **036966/778- 0 (Zentrale / Bürgerservice)**
Email: **info@vg-oberes-feldatal.de**
Fax: **036966/778-30**
Internet: **www.vg-oberes-feldatal.de**

Fachbereich 1

Rathaus I. OG	**Hauptamt u. Ordnungsverwaltung**		
Name	**Aufgabengebiet**	**Durchwahl**	**Email-Adresse**
Frank Kampf	Gemeinschaftsvorsitzender	über Sekretariat	vorsitzender@vg-oberes-feldatal.de
Gisela Voigt	Sekretariat VG-Vorsitzender, Öffentlichkeitsarbeit, Gebäude u. Haftpflichtversicherungen, Internetpräsenz der VG	778-23	hauptamt.voigt@vg-oberes-feldatal.de
Petra Rommel	Personalverwaltung VG und Gemeinden	778-11	personalamt@vg-oberes-feldatal.de
Petra Mohaupt	Archiv- u. Aktenverwaltung	778-36	Erreichbar Mo. + Mi. von 9.00 Uhr - 11.30 Uhr
Pia Kampf	Beschaffungsstelle, Bürgerhaus-vermietung, Telekommunikation	778-13	p.kampf@vg-oberes-feldatal.de Mo.- Mi. v. 8.00 - 12.00 Uhr
Jan Fehringer	Straßenverkehr, Öffentliche Sicherheit u. Ordnung, Umwelt- und Abfallrecht, Wahlen, Brand- u. Katastrophenschutz	778-28	j.fehringer@vg-oberes-feldatal.de
	Allgemeine Ordnungsverwaltung, Friedhofsangelegenheiten, Fischerei- u. Jagdwesen		
Nadine Arnrich	Praktikantin	778-21	info@vg-oberes-feldatal.de

Fachbereich 2

Rathaus I. OG	**Finanzen und Controlling**		
Andrea Mittelsdorf	Kämmerei, FB-Leitung, Haushaltsplanung, Finanzen u. Controlling	778-26	kaemmerei.mittelsdorf@vg-oberes-feldatal.de
Nadine Rausch	Haushaltsüberwachung, Finanz-buchhaltung, Finanzstatistiken, Kindergärten	778-17	kaemmerei.rausch@vg-oberes-feldatal.de
Anja Ostmann	Kassenverwaltung, Mahn- und Vollstreckungswesen, Stundungen etc.	778-27	a.ostmann@vg-oberes-feldatal.de
Cornelia Hentschel	Steuern u. Abgaben, Veranlagungsbescheide, Allg. Zahlungsverkehr	778-22	c.hentschel@vg-oberes-feldatal.de

Fachbereich 3

Rathaus EG	**Bauamt und Bürgerservice**		
Heidrun Büttner	FB-Leitung Bauleitplanung, Bauüberwachung, Stadtsanierung, Beiträge, Informationstechnik	778-16	bauamt.buettner@vg-oberes-feldatal.de

Elke Faber	Liegenschafts- und Gebäudeverwaltung, Stadtsanierung, Wohnungsverwaltung	778-18	bauamt.faber@vg-oberes-feldatal.de
Almut Wagner	Grundstücksverwaltung, Waldbewirtschaftung, Dorferneuerung, Fuhrparkverwaltung	778-19	bauamt.wagner@vg-oberes-feldatal.de
Monika Kümpel	Standesamt, Sozialangelegenheiten, Seniorenbeauftragte	778-24	standesamt.kuempel@vg-oberes-feldatal.de
Cornelia Genschow	Melde- u. Paßwesen, Bürgerservice	778-25	meldeamt.genschow@vg-oberes-feldatal.de

Sprechzeiten bzw. Erreichbarkeit der Bürgermeister unserer Mitgliedsgemeinden

Mitgliedsgemeinde Ort	Ansprechpartner	Telefon-Nr.:	Sprechzeiten
Andenhausen	Bürgermeisterin Petra Dietz	0160/8231869	nach telefonischer Absprache
Diedorf	Bürgermeister Ralf Matthes	0171/7480238	nach telefonischer Vereinbarung
Empfertshausen	Bürgermeisterin Regina Denner	036964/93017	Di. 15.00 - 18.00 Uhr
Fischbach	Bürgermeister Uwe Jung	0172/8734265	Do. 18.00 - 19.00 Uhr
Kaltenlengsfeld	Bürgermeister Klaus Hesse	036966/7178 0174/9790307	Do. 18.00 - 19.00 Uhr
Stadt Kaltennordheim	Bürgermeister Ulrich Schramm	036966/77812	Di. 16.00 - 17.30 Uhr Do. 14.30 - 15.30 Uhr und nach Vereinbarung
Klings	Bürgermeister Edo Artes	036966/83555 0170/4105781	Kurzfristig nach telefonischer Absprache.

Polizeiinspektion Bad Salzungen

Sprechzeiten jeweils Dienstag von 13.30 - 17.30 Uhr im Rathaus in Kaltennordheim,
II. Obergeschoss
Kontaktbereichsdienst
VG Oberes Feldatal
-Rathaus Kaltennordheim-
Wilhelm-Külz-Platz 2
Kontaktbereichsbeamter
PHM Hartwig Becker
036966/83261 o. 036966/778-29
03695/551-199 Telefax
Email: hartwigbecker.pdshl@polizei.thueringen.de

Sozial- und Lebensberatung Dermbach

Hinter dem Schloss 1
Telefon: 036964/86914
Telefon: 015110280879
Fax: 036964/839443
Mail: karola.guenther@caritas-fulda.de

Wir beraten Menschen
- bei Sozial- und Lebensfragen
- in Krisen- und Konfliktsituationen
- bei behördlichen Angelegenheiten
- in finanziellen Schwierigkeiten
- mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen
- bei der Vermittlung in Mutter/Vater-Kind-Kuren

Wie beraten wir?
- kostenfrei
- persönlich und unbürokratisch
- unter Wahrung der Schweigepflicht
- herkunfts- und konfessionsungebunden

Wann erreichen Sie uns?
Donnerstag und Freitag
(Termine werden individuell telefonisch vereinbart)
Sie bevorzugen eine anonyme Beratung?
Dann nutzen Sie unser *Online*-Beratungsangebot unter:
www.beratung-caritas.de

Sprechtag der Versichertenältesten im November 2013

Frau Brigitte Enzmann

Übelrodaer Str. 44 A, 36433 Immelborn

Achtung!

Der Sprechtag in Kaltennordheim findet nur statt, wenn bis zum 15.11.2013 schriftliche oder telefonische Anmeldungen bei Frau Enzmann (03695-870907) oder im Rathaus (Tel.: 036966 - 7 78 23) vorliegen.
Dienstag, den 19.11.2013
16.15 Uhr - 17.30 Uhr
Rathaus - I. Obergeschoss
Telefon: 03695 / 870907
Sprechzeiten:
Jeden 3. Dienstag im Monat
(nur bei Vorliegen von Anmeldungen)
von 16.15 Uhr - 17.30 Uhr
im Rathaus in Kaltennordheim
Wilhelm-Külz-Platz 2, 36452 Kaltennordheim

Frau Enzmann steht Ihnen für folgende Anliegen gern zur Verfügung:
- allgemeine Sozial- und Schuldnerberatung über staatliche Hilfen und mögliche Antragstellungen
- vor Ort Antragsaufnahme für **alle** Rentenarten, Weiterzahlungen etc.

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek:

Die Stadtbibliothek Kaltennordheim im **Schlosshof - Schlossgebäude / linker Eingang -** hat wie folgt geöffnet:

Dienstag	**14.00 Uhr - 16.30 Uhr**
Donnerstag	**14.00 Uhr - 16.30 Uhr**

Ansprechpartner: Frau Petra Mohaupt
Telefon: 036966 - 83 96 66

Amtlicher Teil

Gemeinde Diedorf

In der 37. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Diedorf am 19.09.2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Gemeinderat stimmt dem von der Landesregierung am 02.07.2013 beschlossenen Entwurf des Thüringer Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2013 (DS 5/6299) im Hinblick auf die Regelungen der §§ 13, 19 und 21 sowie den ausführlichen Erläuterungen und Begründungen zu den einzelnen Bestimmungen des v. g. Gesetzentwurfes zu und beauftragt die Verwaltung, eine entsprechende schriftliche Stellungnahme vorzubereiten und dem Bürgermeister zur Unterzeichnung vorzulegen.

gez. Ralf Matthes
Bürgermeister

Gemeinde Empfertshausen

In der 32. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Empfertshausen am 30.10.2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der 31. Sitzung vom 11.09.2013.
2. Der Gemeinderat stellt die geprüfte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011 fest und erteilt der Bürgermeisterin die Entlastung.
3. Der Gemeinderat beschließt nachträglich, dass die Bürgermeisterin die Vereinbarung Nr. 2 zwischen dem Vorstand der Teilnehmergemeinschaft (TG) des Flurbereinigungsverfahrens Andenhausen, vertreten durch den Vorsitzenden des Vorstandes, Herrn Wieland Dietzel, und der Gemeinde Empfertshausen zur Finanzierung des kommunalen Anteils an den Wegebaumaßnahmen 2012/2013 in Höhe von 7.750 € am 20.09.2013 unterzeichnen durfte.
4. Der Gemeinderat beschließt den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Rodweg“ Empfertshausen gemäß § 2 Abs. 1 und § 8 Baugesetzbuch.
5. Der Gemeinderat beschließt die Satzung über die Veränderungssperre im Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans „Rodweg“ Empfertshausen gemäß §§ 14 ff Baugesetzbuch.
6. Der Gemeinderat genehmigt die überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt für Unterhaltungsmaßnahmen zur Beseitigung von Wasserschäden an Straßen in Höhe von 3.400 €.

gez. Regina Denner
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung zum Bebauungsplan „Rodweg“ Empfertshausen

gemäß dem Baugesetzbuch (BauGB)
in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548)

In der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Empfertshausen am 30.10.2013 wurde die Aufstellung des Bebauungsplanes „Rodweg“ Empfertshausen beschlossen (Beschluss Nr. 04-032-2009/2014).

Das Planungsgebiet umfasst die im beigefügten Lageplan dick umrandeten Grundstücke mit den Flurstück-Nrn.

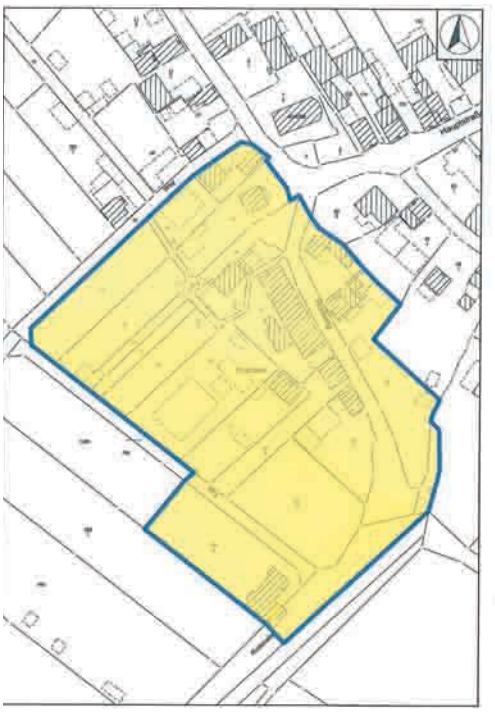
Gemarkung	Flur Nr.	Flurstück Nr.	Nutzungsart
Empfertshausen	1	17	Gartenland, allgemein
Empfertshausen	1	18	Gartenland, allgemein
Empfertshausen	1	19	Gartenland, allgemein
Empfertshausen	1	20	Gartenland, allgemein
Empfertshausen	1	21	Gartenland, allgemein
Empfertshausen	1	23/1	Fläche anderer Nutzung
Empfertshausen	1	24	Wasserfläche
Empfertshausen	1	25	Wasserfläche
Empfertshausen	1	26	Gartenland, allgemein
Empfertshausen	1	29	Gebäude- und Freifläche
Empfertshausen	1	30	Gebäude- und Freifläche
Empfertshausen	1	31	Gebäude- und Freifläche
Empfertshausen	1	32/1	Gebäude- und Freifläche
Empfertshausen	1	33	Gebäude- und Freifläche
Empfertshausen	1	34	Gebäude- und Freifläche, Gartenland
Empfertshausen	1	37/1	Gebäude- und Freifläche
Empfertshausen	1	37/2	Gartenland, allgemein
Empfertshausen	1	37/3	Gebäude- und Freifläche, Gartenland
Empfertshausen	1	37/4	Gebäude- und Freifläche, Gartenland
Empfertshausen	1	38/1	Gebäude- und Freifläche
Empfertshausen	1	40	Gebäude- und Freifläche
Empfertshausen	1	136/1	Wasserfläche
Empfertshausen	1	136/3	Straße (Teilfläche)
Empfertshausen	3	751	Weg (Teilfläche)
Empfertshausen	3	764/2	Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung
Empfertshausen	3	765	Weg (Teilfläche)

Entsprechend § 2 Abs. 1 BauGB wird der Aufstellungsbeschluss hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Der Beschluss ist während der Dienstzeiten beim Fachbereich Bauamt und Bürgerservice der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Feldatal“, Wilhelm-Külz-Platz 2, 36452 Kaltennordheim, einzusehen.

Dienstzeiten:

Montag	07.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.30 Uhr - 15.00 Uhr
Dienstag	07.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.30 Uhr - 17.30 Uhr
Mittwoch	07.30 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag	07.30 Uhr - 12.00 Uhr und 13.30 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag	07.30 Uhr - 12.00 Uhr



Kaltennordheim, 01.11.2013
Im Auftrag
gez. Heidrun Büttner
Fachbereichsleiterin
Bauamt und Bürgerservice

Gemeinde Kaltenlengsfeld

In der 19. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Kaltenlengsfeld am 23.10.2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll der 18. Sitzung vom 11.07.2013.
2. Der Gemeinderat stimmt dem von der Landesregierung am 02.07.2013 beschlossenen Entwurf des Thüringer Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2013 (DS 5/6299) im Hinblick auf die Regelungen der §§ 13, 19 und 21 sowie den ausführlichen Erläuterungen und Begründungen zu den einzelnen Bestimmungen des v. g. Gesetzentwurfes zu und beauftragt die Verwaltung, eine entsprechende schriftliche Stellungnahme vorzubereiten und dem Bürgermeister zur Unterzeichnung vorzulegen.
3. Der Gemeinderat nimmt den vorgelegten Beteiligungsbericht der Gemeinde Kaltenlengsfeld über die unmittelbare Beteiligung an der Überlandwerk Rhön GmbH Mellrichstadt im Jahr 2012 zur Kenntnis.

gez. Klaus Hesse
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Offenlegung über die Fortführung des Liegenschaftskatasters

Durch das Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Gotha, wurde das Liegenschaftskataster in der Gemarkung Kaltenlengsfeld der Gemeinde Kaltenlengsfeld nach den Ergebnissen einer Liegenschaftsvermessung fortgeführt.
Die von der Fortführung durch Zerlegung betroffenen Flurstücke sind:
47/2, 56/1, 60, 61/2,84/2, 85, 86/6, 86/7,94/4, 97, 98/1, 114/1, 117, 119/1, 125/2, 125/3, 129/3, 130/4, 131/1,136/2, 137/2, 149/3, 152/2, 153/2, 154, 157, 158/2, 165/1, 172, 173, 175/4, 214/12, 214/13, 217/2, 341/4, 455, 505, 505/2, 504/3, 535/17, 535/20, 606/2, 608/5 610, 668/10, 693
Die Fortführungsnachweise können von den Grundstückseigentümerinnen und -eigentümern sowie den Inhaberinnen und Inhabern grundstücksgleicher Rechte

vom 18.11.2013 bis 17.12.2013
in Raum 203 des
Landesamt für Vermessung und Geoinformation
Katasterbereich Gotha
Schloßberg 1, 99867 Gotha

in der Zeit von
Mo bis Do 08:00 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr
Fr 08:00 - 12:00 Uhr
eingesehen werden.

Gemäß § 11 Abs. 4 des Thüringer Vermessungs- und Geoinformationsgesetzes (ThürVermGeoG) vom 16. Dezember 2008 (GVBI. S. 574) in der jeweils geltenden Fassung wird die Fortführung des Liegenschaftskatasters bekannt gegeben. Die Fortführung gilt als anerkannt, wenn innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist kein Widerspruch eingelegt wurde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Bildung von Flurstücken kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist beim Landesamt für Vermessung und Geoinformation, Katasterbereich Gotha, Schloßberg 1, 99867 Gotha schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch eingelegt werden.

Gotha, den 28.10.2013
Im Auftrag
Katja Stein
Stellv. Leiterin Katasterbereich - Siegel -

Stadt Kaltennordheim

Haushaltssatzung der Stadt Kaltennordheim (Wartburgkreis)

für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 55 ff. der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO -) in der derzeit geltenden Fassung erlässt die Stadt folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit festgesetzt; er schließt
im Verwaltungshaushalt
in den Einnahmen und Ausgaben mit 2.046.500 €
und **im Vermögenshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben mit 498.100 €
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf 255.000 € festgesetzt.

§ 4

Nachrichtlich:
Die Steuersätze (Hebesätze) für die nachstehenden Gemeindesteuern wurden in der am 25.06.2013 vom Stadtrat beschlossenen Hebesatz-Satzung wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
a)	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A)	271 v. H.
b)	für die Grundstücke (B)	389 v. H.
2.	Gewerbesteuer	357 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 341.000 € festgesetzt.

§ 6

Es gilt der beigefügte Stellenplan.

§ 7

Über- und außerplanmäßige Ausgaben
1. Als erheblich gelten über- und außerplanmäßige Ausgaben gemäß § 58 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der derzeit geltenden Fassung im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, falls diese 3 % der jeweiligen Haushaltssumme überschreiten.
2. Im Einzelfall sind über- und außerplanmäßige Ausgaben mit einem Volumen von mehr als 4.000,00 € erheblich.

§ 8

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2013 in Kraft.

Kaltennordheim, den 18.10.2013
Schramm
Bürgermeister (Siegel)

Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Kaltennordheim für das Jahr 2013

Die vorstehende Haushaltssatzung der Stadt Kaltennordheim für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.
Die Kommunalaufsicht beim Landratsamt Wartburgkreis hat mit Schreiben vom 17.10.2013 (Aktenzeichen 17 044 G 200-736/13) die Eingangsbestätigung der Haushaltssatzung 2013 gemäß § 21 Absatz 3 Satz 2 ThürKO erteilt und die sofortige Bekanntmachung der Satzung zugelassen (§ 21 Absatz 3 Satz 3 ThürKO i. V. mit § 57 ThürKO).
Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom 11.11.2013 bis 25.11.2013 während der Dienststunden in der

Verwaltungsgemeinschaft “Oberes Feldatal” im Rathaus der Stadt Kaltennordheim, Wilhelm-Külz-Platz 2, Zimmer 13 aus. Darüber hinaus ist eine Einsichtnahme bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2013 unter der oben genannten Anschrift möglich.

Kaltennordheim, den 18.10.2013
gez. Schramm
Bürgermeister

In der 26. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kaltennordheim am 10.10.2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2013.
2. Der Stadtrat beschließt den Finanzplan für die Jahre 2012 - 2016.

gez. Ulrich Schramm
Kaltennordheim

In der 27. Sitzung des Stadtrates der Stadt Kaltennordheim am 29.10.2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Stadtrat genehmigt das Protokoll der 25. Sitzung vom 28.08.2013.
2. Der Stadtrat genehmigt das Protokoll der 26. Sitzung vom 10.10.2013.
3. Der Stadtrat stellt die geprüfte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011 fest und erteilt dem Bürgermeister die Entlastung.
4. Der Stadtrat genehmigt die überplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2013 zur Durchführung der Sanierungsarbeiten in der Kindertagesstätte im Zuge des Brandschutzkonzeptes in Höhe von 14.000 €.
5. Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Sanierung der Kindertagesstätte „Haus der Entdecker“ Kaltennordheim, LOS 1 Maler, Trockenbau an den Malerbetrieb Martin Fleischmann in 36452 Brunnhartshausen mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 11.701,09 €.
6. Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Sanierung der Kindertagesstätte „Haus der Entdecker“ Kaltennordheim, LOS 2 Fliesenarbeiten an die Fliesen-Wagner GmbH in 36452 Klings mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 4.980,84 €.
7. Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Sanierung der Kindertagesstätte „Haus der Entdecker“ Kaltennordheim, LOS 3 Tischler an die Tischlerei Lampert in 36452 Kaltennordheim mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 13.851,60 €.
8. Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Sanierung der Kindertagesstätte „Haus der Entdecker“ Kaltennordheim, LOS 4 Belagarbeiten an die Firma Raumausstattung Heim in 98634 Kaltensundheim mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 1.289,04 €.
9. Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Sanierung der Kindertagesstätte „Haus der Entdecker“ Kaltennordheim, LOS 5 Baumeisterarbeiten an die Baugeschäft Kraus GmbH in 36466 Dermbach/ OT Unteralba mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 11.490,77 €.
10. Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Sanierung der Kindertagesstätte „Haus der Entdecker“ Kaltennordheim, LOS 6 Elektroarbeiten an die Firma Elektro-Renner in 36452 Kaltennordheim mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 2.362,63 €.
11. Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Sanierung der Kindertagesstätte „Haus der Entdecker“ Kaltennordheim, LOS 7 Heizungs- und Sanitärinstallation an die Firma Heizung & Sanitär Peter Dittmar in 36452 Kaltennordheim mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 9.788,29 €.
12. Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Leistungen für den Umbau der Chlorungsanlage zur automatischen Calziumhypochloritdosierung im Freibad der Stadt Kaltennordheim an die Wintersteiner Schwimmbadtechnik GmbH in 99891 Emsetal/OT Winterstein mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 40.059,09 €.

gez. Ulrich Schramm
Bürgermeister

Öffentliche Zustellung

Gemäß der §§ 1 und 15 des Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetzes vom 05.02.2009 (GVBl. 2009, S. 24), wird der an

Herrn Horst Anders,
zuletzt wohnhaft: Fuldaer Straße 2
in 36452 Kaltennordheim

gerichtete Grundsteuerbescheid vom 09.09.2013, Kassenzeichen 00-2602-00, der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Feldatal“, namens und im Auftrag der Stadt Kaltennordheim öffentlich zugestellt, da der Bescheid dem Empfänger nicht zugestellt werden konnte.
Der Bescheid kann während der allgemeinen Sprechzeiten bei der Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Feldatal“, Abteilung Finanzen und Controlling, Kasse, Wilhelm-Külz-Platz 2 in 36452 Kaltennordheim vom Empfänger eingesehen und in Empfang genommen werden.
Er gilt zwei Wochen nach Veröffentlichung im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oberes Feldatal „Rhönboten“ als zugestellt.

Stadt Kaltennordheim
gez. Ulrich Schramm
Bürgermeister

Im Auftrag
gez. Frank Kampf
Gemeinschaftsvorsitzender

Nichtamtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Oberes Feldatal“

Bildungsnetz für Engagierte

Sie wollen sich für Ihr bürgerschaftliches Engagement weiterbilden und wissen nicht, an wen Sie sich wenden können? Oder suchen Sie eine Übersicht zu Qualifizierungsmöglichkeiten für Ehrenamtliche in Thüringen?
Die Thüringer Ehrenamtsstiftung unterstützt Sie bei Ihrer Suche nach passenden Bildungsveranstaltungen, indem sie über die Internetseite www.bildungsnetz-fuer-engagierte.de zu Qualifizierungsangeboten für Ehrenamtliche in Thüringen informiert.
Die Thüringer Ehrenamtsstiftung verfolgt mit der Etablierung des Bildungsnetzes folgende Ziele:

- einen Überblick zu Aus-, Fort- und Weiterbildungsangeboten für Ehrenamtliche in Thüringen zu bieten,
- eine Möglichkeit für freiwillig Engagierte, Qualifizierungsbedarfe zu signalisieren und sich direkt für ein Qualifizierungsangebot zu entscheiden,
- die Erschließung neuen Engagements-Potentials
- die Entwicklung bedarfsgerechter Qualifizierungsangebote und die Anregung von Qualitätsstandards,
- qualitative und quantitative Förderung der Qualifizierungsangebote,
- Träger und Anbieter von Aus-, Fort- und Weiterbildungsangeboten sollen die Möglichkeit erhalten, ihre Angebote einer größeren Nutzergruppe zugänglich zu machen und
- eine stärkere Vernetzung der Bildungsträger untereinander.

Mit dem Bildungsnetz kommt die Thüringer Ehrenamtsstiftung dem Wunsch ehrenamtlich Aktiver entgegen, sich zunehmend für ihr Ehrenamt zu qualifizieren. In einigen Engagement- Bereichen sind bestimmte Schulungen bereits Voraussetzung, um die ehrenamtliche Tätigkeit auszuüben. Zudem dienen Bildungsveranstaltungen dem Austausch der Ehrenamtlichen untereinander und mit den Bildungsträgern.

Besuchen Sie das Bildungsnetz unter www.bildungsnetz-fuer-engagierte.de und informieren Sie sich zu den Qualifizierungsmöglichkeiten für Ihr freiwilliges Engagement.
Für Fragen stehen Ihnen selbstverständlich die Thüringer Ehrenamtsstiftung unter 0361 - 26289841 jederzeit zur Verfügung.

Klinikum Bad Salzungen

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir laden Sie herzlich zu unserer **GESUNDHEITSINFORMATIONSVERANSTALTUNG in KALTENNORDHEIM** ein!

13. November 2013, 18.00 Uhr
Bürgerhaus, 36452 Kaltennordheim
„Diagnose Schlaganfall:
professionell behandeln!“

„Wie macht sich ein Schlaganfall bemerkbar und was kann ich vorbeugend tun?“
MR Dr. med. Rüdiger Zitterbart
Praxis für Allgemeinmedizin Kaltennordheim
Medizinisches Versorgungszentrum Bad Salzungen

„Die moderne Schlaganfallbehandlung auf der Stroke Unit - Diagnose und Therapie“
Dr. med. Marcus Rössler
Facharzt für Neurologie
Klinikum Bad Salzungen
Der Eintritt ist frei!

Wir gratulieren zum Geburtstag

Andenhausen
19.11. zum 73. Geburtstag Frau Grob, Sieglinde
21.11. zum 82. Geburtstag Frau Kümpel, Erna
14.12. zum 73. Geburtstag Herrn Grob, Walter
15.12. zum 74. Geburtstag Frau Denner, Monika
Diedorf (Rhön)
07.12. zum 71 . Geburtstag Herrn Schwarz, Gerd
Empfertshausen
17.11. zum 71. Geburtstag Frau Krug, Ursula
17.11. zum 88. Geburtstag Herrn Ruß, Albin
23.11. zum 66. Geburtstag Frau Protzmann, Elisabeth
24.11. zum 85. Geburtstag Herrn Krug, Johannes
25.11. zum 76. Geburtstag Frau Rauschhardt, Frieda
27.11. zum 72. Geburtstag Frau Kranz, Roswitha
28.11. zum 73. Geburtstag Frau Wald, Magdalene
06.12. zum 77. Geburtstag Frau Kranz, Gisela
10.12. zum 94. Geburtstag Frau Dittmar, Erna
11.12. zum 74. Geburtstag Herrn Weise, Manfred
15.12. zum 66. Geburtstag Herrn Göbel, Horst
Fischbach (Rhön)
17.11. zum 81. Geburtstag Frau Hößel, Gertrud
19.11. zum 80. Geburtstag Herrn Flaig, Jürgen
20.11. zum 66. Geburtstag Frau Braun, Roselinde
28.11. zum 99. Geburtstag Herrn Wagner, Albert
Kaltennordheim
16.11. zum 66. Geburtstag Herrn Zickler, Peter
17.11. zum 65. Geburtstag Herrn Stöcker, Klaus
18.11. zum 75. Geburtstag Herrn Fuß, Dieter
18.11. zum 74. Geburtstag Herrn Ledderhos, Ernst
19.11. zum 85. Geburtstag Herrn Groß, Gerhard
19.11. zum 76. Geburtstag Herrn Mittelsdorf, Karl
21.11. zum 65. Geburtstag Herrn Dähling, Richard
21.11. zum 79. Geburtstag Herrn Röhner, Karl
21.11. zum 79. Geburtstag Herrn Schmuck, Erich
25.11. zum 77. Geburtstag Herrn Fulge, Horst
25.11. zum 86. Geburtstag Frau Hofmann, Elli
26.11. zum 76. Geburtstag Herrn Hilbert, Wilhelm
30.11. zum 95. Geburtstag Frau Rommel, Irmgard
02.12. zum 69. Geburtstag Herrn Dreßler, Jochen
03.12. zum 83. Geburtstag Herrn Treibig, Helmut
05.12. zum 73. Geburtstag Herrn Framke, Klaus
05.12. zum 84. Geburtstag Herrn Glöckner, Franz
05.12. zum 74. Geburtstag Frau Zentgraf, Ute
07.12. zum 74. Geburtstag Frau Walczyk, Ingeborg
07.12. zum 65. Geburtstag Herrn Wolf, Hans-Jürgen
12.12. zum 94. Geburtstag Herrn Bohnmag, Paul
12.12. zum 76. Geburtstag Herrn Dänner, Bernhard
12.12. zum 67. Geburtstag Herrn Groß, Edgar
12.12. zum 77. Geburtstag Frau Röhner, Elli
13.12. zum 73. Geburtstag Frau Marschall, Ingrid
13.12. zum 84. Geburtstag Herrn Pfoch, Waldemar
14.12. zum 83. Geburtstag Herrn Clas, Willi
15.12. zum 77. Geburtstag Frau Heym, Gisela
Kaltenlengsfeld
22.11. zum 73. Geburtstag Frau Kümpel, Waltraud
22.11. zum 65. Geburtstag Frau Röll, Uta
27.11. zum 90. Geburtstag Frau Hübner, Leni
02.12. zum 65. Geburtstag Herrn Ditzel, Hartmut
05.12. zum 76. Geburtstag Frau Holland, Anneliese
09.12. zum 89. Geburtstag Frau Voigt, Minna
14.12. zum 73. Geburtstag Herrn Scheuermann, Rudi
Klings
23.11. zum 85. Geburtstag Frau Schäfer, Elfriede
24 11. zum 84. Geburtstag Herrn Schlotzhauer, Gerhard
27.11. zum 66. Geburtstag Frau Hüther, Ruth
27.11. zum 73. Geburtstag Frau Wagner, Lisa
01.12. zum 82. Geburtstag Herrn Wagner, Siegfried
02.12. zum 66. Geburtstag Herrn Denner, Erwin
05.12. zum 76. Geburtstag Herrn Greifzu, Horst
07.12. zum 69. Geburtstag Frau Denner, Thea

Ehejubiläen



Wir gratulieren zum Ehejubiläum:

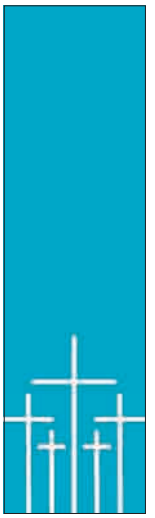
In der Gemeinde Diedorf
zum 60-jährigen: **„Diamantene Hochzeit“**
28.11.2013 Ehepaar Lieselotte und Rolf Cyrus
zum 50-jährigen: **„Goldene Hochzeit“**
30.11.2013 Ehepaar Anita und Karl-Heinz Häfner

Bekanntmachung

Hiermit möchten wir Sie informieren, dass Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 10 und 15 Jahren durch Mitarbeiter des Caritas-verbandes zu den unten aufgeführten Öffnungszeiten in den jeweiligen Jugendeinrichtungen betreut werden.
Empfertshausen (Klingser Str. 2)
Mittwochs 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Fischbach (Jugendclub ehemalige Schule)
Freitags 14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Kaltenlengsfeld (Jugendclub, Umpfenstr. 1)
Montags 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Kaltennordheim (Schloßhof, Merlinskeller)
Montags 16.30 Uhr - 18.30 Uhr

Haus- und Straßensammlung 2013

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass die diesjährige Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. in Thüringen im Zeitraum vom
28. Oktober bis 17. November 2013 (Volkstrauertag)
stattfindet.
Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit
Az.: 200.10-2152.10-09/13 TH vom 13.11.2012.
Für Ihre Bemühungen und Unterstützung möchte ich mich bereits im Voraus bedanken und verbleibe
mit freundlichen Grüßen



Henrik Hug

Henrik Hug
Geschäftsführer

Übersicht der bisher gemeldeten Veranstaltungen für 2013

November	Ort	Veranstaltung	Veranstalter
01.11. - 03.11.2013	Kaltenlengsfeld, DGH	Kirmes	FFW
21.11.2013	Fischbach „Haus der Vereine“	Liedernachmittag mit Horst Arnold	Senioren Fischbach
22.11.2013	Klings, DGH	Blutspende	DRK Ortsverein
23.11.2013	Kaltennordheim Festhalle der Rhönbrauerei	Doppelbockanstich	Rhönbrauerei Dittmar
28.11.2013	Kaltenlengsfeld DGH - 17.00 Uhr	Blutspende	Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH
30.11.2013	Fischbach Schulstraße 6	Weihnachtsmarkt	Fischbach
Dezember	**Ort**	**Veranstaltung**	**Veranstalter**
01.12.2013 - 23.02.2014	Empfertshausen Schnitzschule	Winterausstellung	Rhöner Holzbildhauer e.V. Empfertshausen
06.12.2013	Klings, DGH	Seniorenweihnachts-Feier	Gemeinde
06.12.2013	Kaltennordheim Gerätehaus der Stützpunktfeuerwehr	Öffentliche Verkehrs-Teilnehmerschulung	Freiwillige Feuerwehr Kaltennordheim
07.12.2013	Kaltenlengsfeld, DGH	Rhöner Abend im Advent	Gemeinde und Vereine
07.12.2013	Kaltennordheim „Alte Turnhalle“ 09.00 - 18.00 Uhr	Rassegeflügel-ausstellung	RGZV-Kaltennordheim
08.12.2013	Kaltennordheim „Alte Turnhalle“ 09.00 - 16.30 Uhr	Rassegeflügel-ausstellung	RGZV-Kaltennordheim
12.12.2013	Kaltennordheim Bürgerhaus - 17.00 Uhr	Blutspende	Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH
12.12.2013	Fischbach „Haus der Vereine“	Seniorenweihnacht mit der Spinnstube	Senioren Fischbach
14.12.2013	Kaltennordheim Schlosshof	Weihnachtsmarkt, ab. 14.00 Uhr	Initiative Weihnachtsmarkt
14.12.2013	Fischbach Gasthaus „Zur Post“	Seniorenweihnachts-Feier	Gemeinde Fischbach
26.12.2013	Fischbach „Unter der Linde“	AfterX-Mas Party	Fischbacher SV



Selbstverständlich können uns alle Vereine und Verbände aus den Mitgliedsgemeinden unserer Verwaltungsgemeinschaft weitere Veranstaltungstermine, die in der vorstehenden Vorschau bisher noch nicht berücksichtigt werden konnten, sehr gern per E-Mail mitteilen.

info@vg-oberes-feldatal.de

Diese werden wir dann selbstverständlich sehr gern für die Vereine und Verbände veröffentlichen.
Bitte senden Sie uns Ihre Texte als Word, Excel oder pdf. Dateien, damit ein zusätzlicher Verwaltungsaufwand durch das Abschreiben von Texten vermieden werden kann.

Gemeinde Empfertshausen

Jagdgenossenschaft Empfertshausen/ Andenhausen

Einladung

die nächste Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Empfertshausen/Andenhausen findet am

Freitag, dem 15. November 2013 um 19:00 Uhr

in der Gaststätte „Zur Linde“ statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder
2. Kassenbericht
3. Wahl des neuen Jagdvorstandes
4. Verabschiedung des Notvorstandes
5. Beschluss über den weiteren Bestand des Gemeinschaftsjagdbezirks Andenhausen/Empfertshausen
6. Sonstiges

Wir laden Sie zu dieser Versammlung recht herzlich ein und würden uns über Ihr Erscheinen freuen.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Regina Denner / Bürgermeisterin
Notvorstand der Jagdgenossenschaft

Gemeinde Fischbach

Klettern wie die Kelten





In Fischbach wurde ein Kelten-Klettergarten für Kinder eingeweiht. Eine weitere Station der „Keltenwelt Rhön“.
Wer nach Fischbach kommt, kann hoch hinaus. Dabei noch eine wunderschöne Aussicht genießen über die Dächer von Fischbach und die Berge der Rhön. Kinderlachen, schon von Ferne zu hören, lässt erahnen, dass sich hier eine neue Welt eröffnet hat. Eine, die balancierend, kletternd, hangelnd und rutschend erobert werden möchte auf Stämmen und Seilen, Wänden und Netzen.
Eingebettet in die Naturlandschaft thront der Kolben, der Hausberg der Fischbacher, oberhalb des neuen Spielgeländes, das vor gut einem Jahr noch von Wildwuchs beherrscht wurde. Jetzt haben es die Kinder in der Hand. Mädchen und Jungen, die Kreativität und Freude an Bewegung in freier Natur ausleben möchten. Passend dazu hätte die Einweihung nicht farbenfroher sein können. An einem Tag, der die Bäume in den herrlichsten Tönen erstrahlen ließ, die der Herbst derzeit zu bieten hat.
Mittendrin Emelie und Luise. Mit großem Spaß entdecken die beiden Siebenjährigen den neuen Klettergarten und finden es toll, ein solches Spielgerät hier zu haben. Bei ihnen in Fischbach hat es sich längst herumgesprochen, bei den Menschen in der weiten Region scheinbar auch. Viele Besucher aus nah und fern kamen in den Rhöner Ort, dorthin, wo Naturverbundenheit besonders groß geschrieben wird, in der „Schule im Grünen“. Die Thüringenflagge auf dem Dach des Schullandheimes wehte den Gästen schon von Weitem entgegen, als wollte sie den Weg weisen in direkter Nachbarschaft zum neuen Klettergarten.
Starkes Engagement war hier im Spiel, von Gemeinde und Schullandheim. Gemeinsam wurde etwas aufgebaut für die Kinder im Ort, die Gäste der „Schule im Grünen“ und die Besucher aus der ganzen Region. Das wünscht sich Horst Hössel, der Leiter des Schullandheimes. Auch Bürgermeister Uwe Jung, der den Klettergarten als „tolle Bereicherung“ empfindet. Im keltischen Stil gestaltet ist dieses Spieleerlebnis eine weitere Attraktion des Projektes „Keltenwelt Rhön“, das vom Rhönforum bewirkt und umgesetzt wird. 30.000 Euro wurde vom Verein für Regionalentwicklung und Tourismus Thüringer Rhön übernommen. Die Gemeinde Fischbach gab 7.000 Euro dazu, darüber hinaus engagierten sich viele Helfer ehrenamtlich. Auch das Thüringer Forstamt Kaltennordheim unterstützte dieses Vorhaben, um naturnahes Erleben möglich zu machen. „Die Zusammenarbeit zwischen Vereinen und Verbänden ist so gut geworden“, genauso, betonte Bürgermeister Jung, wünsche er, dass es in Zukunft so weiter gehe. Denn nicht nur der Klettergarten ganz aktuell, auch die Streuobstwiese direkt gegenüber seien gelungene Beispiele dafür. Mit Hilfe des Biosphärenreservates wurden im vergangenen Jahr alte Obstsorten gepflanzt. Kaiser Wilhelm, Ontario, der Rheinische Bohnapfel und Cox Orange sind nur einige der Apfelsorten, aus denen köstlicher Saft gewonnen und den Besuchern des Schullandheimes angeboten wird. Natur pur, die auch zur Eröffnungsfeier zu schmecken war. Apfelsuppe, Apfelbratwurst und frisch gepresster Saft konnten verkostet werden. Ein kleiner Handwerker und Kunsthandwerkermarkt rund um die „Schule im Grünen“ bereicherte den Tag mit Rhöner Produkten, Korbflechten, Wolle, Stick- und Strickwaren, Töpfereien und mehr. Kinder mit Herbstbasteleien und bunt bemalten Gesichtern sprangen zwischen den Besuchern umher, die von früh bis spät in Scharen vorbei kamen.
Der Ausschilderung „Schullandheim“ folgend, ist der Klettergarten leicht zu finden. Darüber hinaus ist geplant, Fischbach an die Wanderroute „Keltenwelt“ anzuschließen. Der angedachte Weg soll über den Hexenpfad zur Rhönbrise bei Kaltenlengsfeld führen. Dorthin, wo bereits das nächste Spielgerät im keltischen Stil auf die kleinen Besucher wartet.
Text und Foto - Katja Schramm

80. Geburtstag von Frau Lisa Bühner



Am 14.09.20013 feierte Frau Lisa Bühner ihren 80. Geburtstag. Zu den zahlreichen Gratulanten gehörte auch Bürgermeister Uwe Jung, der der Jubilarin im Namen der Gemeinde Fischbach die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen überbrachte.



Gemeinde Kaltenlengsfeld

Goldene Hochzeit

von Margit und Gert Brode



von Dietlinde und Siegfried Hössel



Das Fest der „Goldenen Hochzeit“ feierten am 30.08.2013 das Ehepaar Margit und Gert Brode und am 14.09.2013 das Ehepaar Dietlinde und Siegfried Hössel.

Bürgermeister Klaus Hesse gratulierte den beiden Jubelpaaren im Namen der Gemeinde Kaltenlengsfeld recht herzlich und wünschte Ihnen noch viele schöne gemeinsame Jahre und beste Gesundheit.

Am 17.10.2013 feierten Asta und Werner Taubert ihre ***„Diamantene* Hochzeit“.** Zu diesem erfreulichen Anlass überbrachte Bürgermeister Klaus Hesse die herzlichsten Glückwünsche der Gemeinde Kaltenlengsfeld und wünschte dem Jubelpaar weiterhin alles Gute sowie persönliches Wohlergehen (kein Foto vorhanden).



Stadt Kaltennordheim

Förderverein Freibad Kaltennordheim e. V.

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung
Jahreshauptversammlung

Wir laden alle Mitglieder und Freunde des Fördervereins Freibad Kaltennordheim e.V. zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung für

Mittwoch, den 27.11.2013, um 19.00 Uhr in das Schlosscafé Kaltennordheim

recht herzlich ein.
In diesem Jahr steht die Wahl des 1. Vorsitzenden, des Kassierers und der drei Beisitzer an.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Wahl des 1.Vorsitzenden
6. Wahl des Kassierers
7. Wahl der Beisitzer
8. Anträge, Anfragen, Diskussionen

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.
Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Kaltennordheim

Einladung

Die nächste Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Kaltennordheim findet am

Freitag, dem 8. November 2013 um 19:00 Uhr

im Schlosscafé Kaltennordheim im Gesellschaftsraum statt.

Tagesordnung:

1. Information über das Pachtjahr 2013
2. Entlastung des Jagdvorstandes
3. Verwendung des Reinerlöses aus dem Pachtgeld 2013
4. Beschluss über die Eigenständigkeit der Jagdgenossenschaft Kaltennordheim
5. Abstimmung zur Jagdpachtminderung des Jagdbogens 1
6. Sonstiges/Diskussion

Wir laden Sie zu dieser Versammlung recht herzlich ein und würden uns über Ihr Erscheinen freuen.
Mit freundlichen Grüßen
gez. Karl Zimmermann
Jagdvorsteher

Theater im Bürgerhaus mit „Laras Plan“



Kaltennordheim - Es ist bald wieder soweit, die Kaltennordheimer Theatergruppe „Theater für Jedermann“ probt an ihrem neuen Stück für Erwachsene, das Anfang November zu sehen sein wird. „Laras Plan“ ist eine Kriminalkomödie, die garantiert für einen heiteren Abend sorgt. In zwei Akten aufgeführt, dauert die Vorstellung knapp zwei Stunden. Das Publikum wird dabei Zeuge von Missgunst, Habgier, Intrigen, aber auch von Loyalität, Liebe und Gerechtigkeit.

Gespielt wird „Laras Plan“

1. **im Bürgerhaus Kaltennordheim:**
   Samstag, 9. November 2013, 20 Uhr -
   Imbiss und Getränke werden ab 19 Uhr im Foyer angeboten
   Sonntag, 10. November 2013, 16.30 Uhr -
   Kaffee und Kuchen werden ab 15 Uhr im Foyer angeboten
2. **im Schloss Oepfershausen:**
   Samstag, 16. November 2013, 20 Uhr -
   Imbiss und Getränke werden ab 19 Uhr im Schlosssaal angeboten.

Karten für alle Vorstellungen sind ab 1. November 2013 in der Rhönapotheke in Kaltennordheim erhältlich.

Worum geht es?

Das Stück spielt in der Bibliothek von Eugen Hammerschmidt, einem sehr reichen Mann, auf dessen Ableben gleich mehrere Angehörige warten, um sein Erbe antreten zu können. Eugen Hammerschmidt ist allerdings auch sehr rüstig und deshalb scheint einer der Angehörigen zu versuchen, ihn durch heimtückische Anschläge ums Leben zu bringen. Als der alte Herr zu Beginn des Stückes von einer Reise zurückkehrt, schockiert er die Verwandtschaft damit, dass er ihnen die schöne junge Lara als seine neue Ehefrau und zukünftige Alleinerbin vorstellt. Die gierigen Erbschleicher haben damit ein neues Problem, müssen sie doch jetzt auch versuchen, die hübsche Lara, die sich sehr unkonventionell benimmt, aus dem Weg zu schaffen. Ob ihnen das gelingt, was die geheimnisvolle Lara wirklich vorhat und ob ihr Plan aufgeht, enthüllt sich dem Zuschauer im spannenden Verlauf des Stückes.

Es lädt recht herzlich ein
Kaltennordheimer Theatergruppe

Weihnachtsmarkt mit Kinderkino

Zu einem vergnüglichen Tag auf dem Kaltennordheimer Weihnachtsmarkt laden die Initiative „Weihnachtsmarkt“ und die Stadt Kaltennordheim am ***Samstag, 14. Dezember*** alle kleinen und großen Besucher herzlich ein. Ab 14.00 Uhr beginnt auf dem weihnachtlich geschmückten Schlosshof der beschauliche Ständemarkt mit süßen und deftigen Köstlichkeiten, Geschenkartikeln, Basteleien und kreativen Sachen.
Eröffnet wird der Weihnachtsmarkt um 14.30 Uhr mit den Nachwuchsmusikern der Musikschule Claus Kessler, Bürgermeister Ulrich Schramm und natürlich mit dem Weihnachtsmann.
Besonders für die Kinder finden auch diesmal wieder zahlreiche kreative Aktionen statt. Außerdem warten die Ponys der Familie Dänner auf die kleinen Reitersleute.



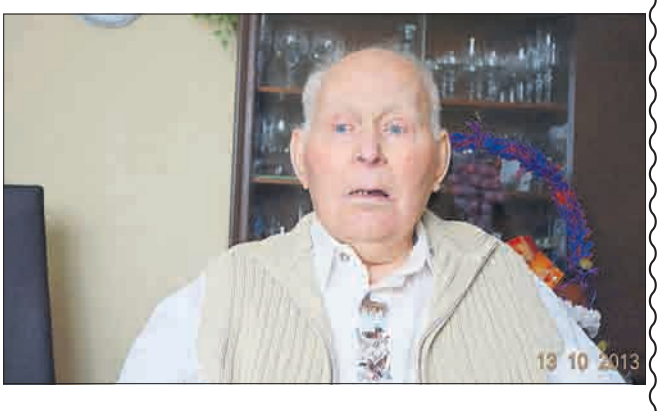
Im Merlins Gebäude auf dem Schlosshof können Lose zur Tombola gezogen werden. Nebenan lassen die Modelleisenbahner die Züge fahren. In der Filmbar im Merlinsgebäude wird um 16.00 Uhr und um 17.00 Uhr zum Kinderkino eingeladen. Auch das Heimatmuseum im Schloss ist geöffnet. Die Hauptverlosung der Tombola beginnt um 17.30 Uhr.
Darüber hinaus laden einige Einzelhandelsgeschäfte in der Innenstadt zum verkaufsoffenen Samstag bis 17.00 Uhr ein.
Text und Foto - Katja Schramm

90. Geburtstag von Frau Anna Dreßler



Am 02.10.2013 wurde Frau Anna Dreßler 90. Jahre. Dies war für Bürgermeister Ulrich Schramm ein erfreulicher Anlass, der Jubilarin recht herzlich zu gratulieren und ihr im Namen der Stadt Kaltennordheim die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen zu übermitteln.

90. Geburtstag von Herrn Karl Marschall



Am 13.10.2013 feierte Herr Karl Marschall seinen 90. Geburtstag. Bürgermeister Ulrich Schramm gratulierte dem Jubilar recht herzlich und übermittelte im Namen der Stadt Kaltennordheim die besten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.



Klinikum Bad Salzungen

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir laden Sie herzlich ein zu unserer

Informationsveranstaltung
im Bürgerhaus der Stadt Kaltennordheim
am 13. November 2013 um 18.00 Uhr
(Dauer: ca. 1 1/2 Stunden)

Programm:
„Diagnose Schlaganfall: professionell behandeln!“
Unser Gehirn ist ein Meisterwerk der Natur - es ist Sitz unseres Bewusstseins, befähigt uns zu sprechen und zu bewegen, es steuert alle wichtigen Körperfunktionen. Milliarden von Nervenzellen sind immer in Betrieb, rund um die Uhr. Diese Leistung hat ihren Preis: Nervenzellen brauchen viel Energie, sie müssen immer mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt werden. Einen Mangel vertragen die Nervenzellen nur für kurze Zeit. Normalerweise kommt es dazu nicht, es sei denn es kommt zu einer Unterbrechung der Blutzufuhr. Genau das passiert beim Schlaganfall.
Beim Schlaganfall kommt es zu einer plötzlichen Durchblutungsstörung des Gehirns, was verschiedene Ursachen haben kann, entweder weil ein zum Gehirn führendes Blutgefäß plötzlich verstopft, oder weil ein Blutgefäß platzt oder einreißt.
Unabhängig davon, welche Ursache dem Schlaganfall zugrunde liegt, die Folgen sind die gleichen - die Nervenzellen werden nicht mehr ausreichend mit Sauerstoff versorgt und sterben ab, wenn die Durchblutungsstörung länger anhält. Die Auswirkungen für den Betroffenen hängen zum einen davon ab, wie groß der betroffene Bereich des Gehirns ist, zum anderen davon, welche Funktion die geschädigten Nervenzellen haben.
Daher kann ein Schlaganfall ganz verschiedene Symptome aufweisen. All diesen Symptomen gemeinsam ist das plötzliche - schlagartige - Auftreten. Die wichtigsten Symptome eines Schlaganfalls sind Sehstörungen, Sprach- oder Sprachverständnisstörungen, Lähmungserscheinungen, Taubheitsgefühle (meist einer Körperhälfte), ein Schwindel mit Gangunsicherheit oder sehr starke, so noch nie aufgetretene Kopfschmerzen.
Wichtig zu wissen ist, dass manchmal Symptome eines Schlaganfalls nur vorübergehend auftreten - man spricht dann von einer transitorisch ischämischen Attacke (TIA). Eine TIA kann ein Vor-

bote eines Schlaganfalls sein und muss deshalb genauso sorgfältig untersucht und behandelt werden wie ein Schlaganfall mit dauerhaften Ausfallerscheinungen!
Rund 200.000 Menschen erleiden jährlich in Deutschland einen Schlaganfall. Rund 20 Prozent der direkt von einem Schlaganfall betroffenen Patienten sterben innerhalb von vier Wochen, über 35 Prozent innerhalb eines Jahres. Das macht den Schlaganfall nach Krebs- und Herzerkrankungen zur dritthäufigsten Todesursache in Deutschland.
Die Erkrankung kann jeden treffen - vom Säugling bis zum Greis. Allerdings steigt die Wahrscheinlichkeit, einen Schlaganfall zu erleiden, mit zunehmendem Alter.
Einem Schlaganfall liegen beeinflussbare und nicht beeinflussbare Risikofaktoren zugrunde. Nicht beeinflussbar sind das Alter und eine familiäre Veranlagung für Schlaganfälle, wobei der Schlaganfall keine Erbkrankheit ist.
Zu den beeinflussbaren Risikofaktoren gehören der Bluthochdruck, Fettstoffwechselstörungen, Rauchen, Diabetes, bestimmte Herzrhythmusstörungen, Übergewicht und Bewegungsmangel. Diese Risikofaktoren führen zur Arteriosklerose. Die Arteriosklerose wiederum hat die Ablagerung von Blutgerinnseln an der Gefäßwand zur Folge. Wenn sich Blutgerinnsel ablösen und in das Gehirn geschwemmt werden, können sie dort einen Verschluss eines Blutgefäßes und damit einen Schlaganfall verursachen.
Schlaganfallpatienten sollten heutzutage auf einer Spezialstation, einer sogenannten Stroke Unit, behandelt werden. Eine Stroke Unit ist eine Überwachungsstation, auf der sich ein spezialisiertes Team aus Ärzten und Therapeuten um die Patienten mit einem akuten Schlaganfall kümmert. Hier wird die Akutbehandlung durchgeführt, und es werden Untersuchungen zur Klärung der Ursache des Schlaganfalls in die Wege geleitet. Es konnte wissenschaftlich belegt werden, dass ein Schlaganfallpatient davon profitiert, wenn seine Behandlung in einer Stroke Unit stattfindet. Im Klinikum Bad Salzungen ist seit geraumer Zeit eine Stroke Unit etabliert. Diese wurde von der Deutschen Schlaganfallgesellschaft und der Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe in diesem Jahr zertifiziert.
Jeder Schlaganfall ist ein Notfall, bei dem der Zeitfaktor eine entscheidende Rolle spielt. Wie Sie sich in solch einer Situation richtig verhalten und wie die Behandlung in der Stroke Unit des Klinikums Bad Salzungen aussieht, erfahren Sie zu unserer Veranstaltung am 13.11.2013 im Bürgerhaus in Kaltennordheim.

18.00 Uhr	**„Wie macht sich ein Schlaganfall bemerkbar und was kann ich vorbeugend tun?“** MR Dr. med. Rüdiger Zitterbart Facharzt für Allgemeinmedizin Medizinisches Versorgungszentrum Bad Salzungen
18.30 Uhr	**„Die moderne Schlaganfallbehandlung auf der Stroke Unit - Diagnose und Therapie“** Dr. med. Marcus Rössler Facharzt für Neurologie Klinikum Bad Salzungen
19.15 Uhr	Die Referenten stehen Frage & Antwort

Nächster Redaktionsschluss

Montag, den 02.12.2013

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 13.12.2013

Impressum

Rhönbote – Amtsblatt der VG „Oberes Feldatal“

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Oberes Feldatal,
Druck & Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel.: 03677 / 20 50 - 0, Fax: 03677 / 20 50 - 21
Verantw. für Texte: Verwaltungsgemeinschaftsvorsitzender der VG Oberes Feldatal, Sitz der Verwaltungsgemeinschaft: Wilhelm-Külz-Platz 2, 36452 Kaltennordheim
Verantw. für Anzeigen: Herr David Galandt, Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste.
Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.
Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Erscheint: nach Th. Bek. VO §2 Abs. 4 monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Verbreitungsgebiet der VG und ist im Verwaltungsgebäude „Rathaus“ Kaltennordheim zu beziehen. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren.